

zieht der Wind
wie ein Zugvogel
im Schutz der weißen wolligen Wolken
steigt ab
summt um die Bäume
kratzt sich den Rücken
verirrt sich in den Ästen
pfeift ein Lied
feiert Vertrauen
steigt auf
bläst weg
und schläft ein

zieh den Pinsel
lass die Tinte fließen
schreite
voran
werde eins mit ihr
lass die Seele aus ihr bluten
ästhetisch
grenzenlos
fließende Schönheit
emotionale Züge
lebende Schrift
Heilung
Kraft
im Raum
in Zeit
voran
reine Schöpfung
Sinn
Zen
Weisheit
im Fluss

zieht der Wind
wie ein Zugvogel
im Schutz der weißen wolligen Wolken
steigt ab
summt um die Bäume
kratzt sich den Rücken
verirrt sich in den Ästen
pfeift ein Lied
feiert Vertrauen
steigt auf
bläst weg
und schläft ein

in meinem Kopf
bricht der Wind
in einer Spirale
seitlich der morgendlichen Ruhe
flüstert die Stille
Abschiedsmelodien
Vögel der Gedanken
berauscht von Abendwinden
lassen sich noch gleiten
auf wolligen Wellen
losgelassene Flügel
treibender Kraft der Neugierde
in absoluter Offenheit
streifend über Bäume der Vergangenheit
pusten den Staub der Geschichte
noch ... bevor sie landen

ungewiss ist alles
brennende Momente
serviert
in Klarsichtfolie
im Stich gelassen
die vertraute Beziehung zwischen
Sonnenstrahl und Fenster

die Tür geht zu
Schritte in Marsch
der Tag atmet dich aus
es geht voran
das Ritual
zerquetschte Früchte auf dem Gehsteig
treiben die Füße zur Seite
fehlende Emotionen
hemmende Gedanken
vorbei am Ort
deines Abschieds

frisches Blut
in den Venen der Blätter
Früchte ernten die Sonne
bevor sie in deinen Rock
fallen

hier oben herrschende Stille
nur ein Schmetterling im Flug
über die weiße Wiese
die die Wärme verheimlicht